

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Miele Holzbottich-Waschmaschine Nr. 50</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Hausrat</p> <p>Inventarnummer: HR 747 2022</p> |
|--|---|

Beschreibung

Miele Kraft-Waschmaschine Nr. 50 (früher Model S) mit Holzbottich. Sie war die erste Waschmaschine mit einem elektrisch betriebenen Antrieb durch einen angebauten Elektromotor. Die Waschmaschine konnte auch als Modellvariation 51 mit Handbetrieb oder als Modellvariation 52 mit einem Antrieb über einen Transmissionsriemen bestellt werden. Die Waschmaschine konnte in sechs Größen von 80 bis 200 Liter und für drei verschiedene Stromarten (Dreh-, Wechsel-, und Gleichstrom) bestellt werden. Die ausgestellte Waschmaschine ist das Modell mit 100 Litern.

Das Besondere an dieser Waschmaschine war für den Kunden, dass (fast) keine menschliche Kraftanstrengung beim Wäschewaschen mehr erforderlich war. Die Waschmaschine hatte zwar keine Heizung und man musste eine bereits heiße Waschlauge einfüllen, dafür wurde das Rührwerk über einen Elektromotor, ein Transmissionsseil, große gefräste Zahnräder und ein Wringergetriebe angetrieben, sodass kein anstrengendes Bearbeiten der Wäsche von Hand mehr erforderlich war. Allerdings benötigte das Auslohen des Bottichs als Vorbereitung am Tag vor dem Washtag einen erheblichen Arbeitsaufwand.

Das Rührwerk wurde über ein Transmissionsseil, Zahnräder und ein Gestänge von unten angetrieben und besteht aus einem Waschkreuz aus Metall, einer Holzsäule unter diesem und hölzernen Faßstäben, mit denen die Wäsche bewegt werden kann. Somit sind alle Teile die mit der Wäsche in Berührung kamen wäscheschonend aus Holz gefertigt. An unserer Waschmaschine ist oben ein wahrscheinlich später angebrachter Wringer befestigt mit dem großer Teil des Wasser aus dem jeweiligen Wäschstück herausgepresst werden konnte. Der Wringer wurde mit einer Handkurbel bedient. Die Maschine konnte auch ohne Wringer oder mit einem über die Zahnräder angetriebenen Wringer erworben werden.

Bei unserer Maschine handelt es sich um ein Modell mit einem am Gestänge angebrachten Elektromotor (Serien-Nr 57064). Der Antrieb über ein Transmissionsseil wurde dabei als Defekte vermeidend beworben. Zahnräder und Getriebe wurden dabei durch Schutzbleche

vor unabsichtlicher Berührung und herunterlaufendem Wasser geschützt.

Wir bedanken uns beim MIELE-Museum für die ausführlichen Informationen zu dieser Waschmaschine.

Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Gusseisen, Eisenblech

Maße:

Höhe 77 cm, Durchmesser 62 cm

Ereignisse

| | | |
|-------------|------|-----------------|
| Hergestellt | wann | 1914-1929 |
| | wer | Miele & Cie. KG |
| | wo | Gütersloh |

Schlagworte

- Bottich
- Elektromotor
- Getriebe
- Waschmaschine
- Wringmaschine
- Wäsche
- Wäschewringe